

- **Registrierung**
8.30 - 9.15
- **Offizielle Eröffnung**
9.15 - 9.25
- **Begrüßung**
9.25 - 9.35
- **Key Note**
9.35 - 9.50
- **ExpertInnen Runde**
9.50 - 10.40
- **Kaffeepause**
10.40 - 11.00
- **Streams 1-4**
11.00 - 12.30
- **Mittagspause**
12.30 - 13.30
- **Plenardiskussion I**
13.30 - 14.00
- **Streams 4-8**
14.00 - 15.30
- **Kaffeepause**
15.30 - 15.45
- **Plenardiskussion II**
15.45 - 16.30
- **Abschluss**
16.30 - 16.45
- **Stehempfang**
16.45 - ca. 18.30



Robert BACHER
Leiter Fachhindertenarbeit, Mobilität
und Beratung
Fond Soziales Wien



Michael BRUGGER
Stabsstelle für Technologietransfer und
Sicherheitsforschung
Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie



Thomas M. KLEIN
Geschäftsführer
Wonderwerk Consulting



Edwin LAU
Head of Division for Public Sector
Reform, Public Governance and Terri-
torial Development Directorate
OECD



Alexander BURTSCHER
Geschäftsführer
Wonderwerk Consulting



Angelika FLATZ
Leiterin Sektion III, Öffentlicher Dienst
und Verwaltungsinnovation
Bundeskanzleramt



Roland LEDINGER
Leiter Bereich I/B/2
IKT-Strategie des Bundes
Bundeskanzleramt



Hermann MADLBERGER
Fachprojektmanager Predictive
Analytics
Bundesministerium für Finanzen



Edeltraud GLETTNER
Leiterin Sektion V, Europäische, internatio-
nale und sozialpolitische Grundsatzfragen
Bundesministerium für Arbeit, Soziales
und Konsumentenschutz



Andreas HAHN
Leiter Referat, Kommunikationsplana-
ng, elektronische Medien, vernetzte
Öffentlichkeitsarbeit
Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen



Eva MIKLAUTZ
Abteilung V/B/3, Chancengleichheit,
Menschenrechte, CSR
Bundesministerium für Arbeit, Sozi-
ales und Konsumentenschutz



Wolfgang MÜLLER
Magistratsdirektor-Stellvertreter
Magistratsdirektion der Stadt Wien



Gerhard HAMMERSCHMID
Professor of Public & Financial
Management
Hertie School of Governance Berlin



Thomas HEIMSTÄDT
Geschäftsführer
polidia



Peter PARYCEK
Leiter, Department für E-Governance in
Wirtschaft und Verwaltung
Donau-Universität Krems



Ursula ROSENBICHLER
Leiterin Abteilung III/9
Wirkungscontrollingstelle des Bundes
und Verwaltungsinnovation
Bundeskanzleramt



Ursula HILLBRAND
Generalsekretariat
Europäische Kommission



Werner HOFFMANN
Managing Partner & Strategy Leader
Contrast EY Management Consulting



Susanne WOSCH
Senior Manager Strategy & Innovation
Advisory Services
EY



Stefan WURM
Leitung IÖB-Servicestelle
Bundesbeschaffung GmbH



Markus HÖLLERER
Leiter Institute for Public Management and
Governance
Wirtschaftsuniversität Wien



Ulrike HUEMER
Chief Information Officer
Magistratsdirektion der Stadt Wien



Bernd ZIMMER
Abteilung Innovation und Transfer
Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft

Innovate 2016

Konferenz
zum Innovationsmanagement
im öffentlichen Sektor

Wirtschaftsuniversität Wien
Learning Center - Festsaal
17. Mai 2016

DETAIL-PROGRAMM

Registrierung 8.30 - 9.15

Eröffnung 9.15 - 9.25
Markus HÖLLERER

Begrüßung 9.25 - 9.35
Angelika FLATZ

Key Note 9.35 - 9.50
Edwin LAU

Why and what kind of innovation is needed in the public sector? (in englischer Sprache)

ExpertInnen-Runde 9.50 - 10.40
Gerhard HAMMERSCHMID
Wolfgang MÜLLER
Ursula ROSENBICHLER
Thomas M. KLEIN (Moderation)

Was bedeutet Innovation im öffentlichen Sektor? Welche Rahmenbedingungen ermöglichen oder hindern Innovation? Welche Chancen und Grenzen bestehen für innovative Lösungsansätze im öffentlichen Sektor? Was können wir von erfolgreichen Innovationsprojekten und Prozessen lernen?

Kaffeepause 10.40 - 11.00

Streams 1-4 (zur Auswahl) 11.00 - 12.30

Stream 1: Innovationen für Menschen mit Behinderung
Robert BACHER
Alexander BURTSCHER

Neue innovative Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung – klingt nach einer großen Aufgabe und ist das Ziel eines Projekts im Auftrag des FSW unter Begleitung von Wonderwerk Consulting. Der Stream stellt das Projekt und die Innovationsmethode („Design Thinking“) vor und lädt die TeilnehmerInnen ein, gleich selbst mitzumachen, die Methode auszuprobieren und erste konkrete Ideen zu entwickeln.

Stream 2: GovLab Austria
Roland LEDINGER
Peter PARYCEK
Ursula ROSENBICHLER

Das GovLab Austria – eine Kooperation von Bundeskanzleramt und Donau-Universität Krems – ermöglicht es, zentrale Herausforderungen des öffentlichen Sektors in einem offenen Experimentierraum zu adressieren und organisationsübergreifende Lösungsansätze in einem wissenschaftlich-praxisnahen Kontext zu erarbeiten. Wir präsentieren das GovLab aus den Blickwinkeln Organisation & Steuerung, Technologie und Wissenschaft und arbeiten gemeinsam an möglichen Fragestellungen und Handlungsfeldern.

Stream 3: Communities of Practice: Potenziale heben und nachhaltige Arbeitsbeziehungen schaffen – Beispiele aus der EU-Verwaltung
Ursula HILLBRAND

Communities of Practice sind ein kräftiger Motor für Innovation und Veränderung über Organisationsstrukturen hinweg. Wie gelingt es, implizites Erfahrungswissen verschiedener Akteure zugänglich zu machen und Beziehungen in Teams oder zwischen Organisationen zu stärken? Praktische Beispiele aus dem EU-Kontext veranschaulichen das Modell. Wir erarbeiten gemeinsam die Potenziale für Communities of Practice in unterschiedlichen Kontexten.

Stream 4: Life Science Inkubator
Susanne WOSCH

Inkubatoren sind derzeit in aller Munde. Doch was bewirkt ein Inkubator und wie funktioniert er? Welche Vorteile können dadurch generiert werden? Und ist ein Inkubator im öffentlichen Dienst überhaupt einsetzbar? All dies erfahren Sie anhand des Beispiels „Life Science Inkubator“. Zudem erarbeiten wir im Stream gemeinsam einen potenziellen Inkubator und bedienen uns für dessen Konzeptionierung eines universell einsetzbaren Rahmenwerks.

Mittagspause 12.30 - 13.30

Plenardiskussion I 13.30 - 14.00
Ursula HILLBRAND
Peter PARYCEK
Susanne WOSCH
Alexander BURTSCHER (Moderation)

Einblick in die Streams 1-4. Ausblick in die Zukunft. Innovation cui bono - zu wessen Nutzen?

Streams 5-8 (zur Auswahl) 14.00 - 15.30

Stream 5: Open Innovation
Andreas HAHN
Thomas HEIMSTÄDT
Ulrike HUEMER

Wie geht Open Innovation? Das zeigen die Beispiele „Digitale Agenda Wien“ und „Lernen im Digitalen Wandel (Open.NRW)“ und sind Impuls für den anschließenden Diskussions- und Workshop-Part. Denn der Stream „Open Innovation selber machen“ ist für alle, die nicht nur hören, sondern mitdiskutieren und mitmachen wollen. Im Anschluss an die Präsentation der beiden Beispiele werden Ideen zur Öffnung Ihrer eigenen Innovationsprozesse entwickelt und diskutiert.

Stream 6: Social Impact Bonds
Edeltraud GLETTLER
Eva MIKLAUTZ

Der Social Impact Bond als Wirkungsgemeinschaft aus öffentlicher Hand, privaten InvestorInnen und SozialdienstleisterInnen bietet die Möglichkeit zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze für bestimmte gesellschaftliche Herausforderungen. Wie können Social Impact Bonds angewandt werden, um das Potential für soziale Innovation zum Nutzen der Gesellschaft auszuschöpfen?

Stream 7: Innovationsfördernde öffentliche Beschaffung: Onlineplattform
www.innovationspartnerschaft.at
Stefan WURM
Bernd ZIMMER

Wir stellen Ihnen die „IÖB - Innovationsfördernde öffentliche Beschaffung“ vor und präsentieren die neue, europaweit einzigartige Online-Plattform www.innovationspartnerschaft.at. Dabei sehen Sie wie Unternehmen mit innovativen Lösungen die Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung aus diesem Prozess zieht. Dazu werden gemeinsam zukünftige Herausforderungen identifiziert.

Stream 8: Innovatives Risikomanagement mit Predictive Analytics
Hermann MADLBERGER

Durch die Analyse historischer Daten mit Hilfe spezieller Software ist es möglich, die Wahrscheinlichkeit von Ergebnissen des zukünftigen Verwaltungshandelns (zB Prüfung von Steuererklärungen, Warenkontrollen, etc.) zu berechnen. Der Einsatz von Predictive Analytics ermöglicht mit weniger Kontrollen bzw. Prüfungen effektivere und wirkungsvollere Ergebnisse.

Kaffeepause 15.30 - 15.45

Plenardiskussion II 15.45 - 16.30
Michael BRUGGER
Edeltraud GLETTLER
Andreas HAHN
Ulrike HUEMER
Hermann MADLBERGER
Werner HOFFMANN (Moderation)

Einblick in die Streams 5-8. Ausblick in die Zukunft. Innovation cui bono - zu wessen Nutzen?

Abschluss 16.30 - 16.45
Angelika FLATZ
Markus HÖLLERER

Stehempfang 16.45 - 18.30